

**Zeitschrift:** Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art  
**Band:** 64 (1977)  
**Heft:** 11-12: Meccano?  
  
**Artikel:** Selbstgestaltung  
**Autor:** Dechau, Wilfried  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-49467>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wilfried Dechau, Braunschweig

## Selbstgestaltung

Ich glaube nicht, dass die Menschen dieses Wohnblocks (84) mit technischen Vorkehrungen, die ihnen Spielereien bis in die Fassade hinein gestatten, tatsächlich glücklicher wären. Mit dieser Montage (85) bin ich häufig missverstanden worden. Für mich ist sie eher im übertragenen als im vordergründig tech-

nisch konkreten Sinn ein Hilfsmittel, um deutlich zu machen, wieviel potentielle Individualität durch die übliche Wohnungsbau-Einheits-Verpackung erschlagen wird. Sehr wesentlich ging es mir darum, das Manko an eigener Betätigungs-, Eingriffs-, Veränderungsmöglichkeit aufzuzeigen, denn die Leute, die in solchen «Wohnbau-Massnahmen» wohnen (müssen), sind die gleichen, die dann in ihren Schrebergärten der Phantasie freien Lauf lassen (86–89).

*Fotos: Wilfried Dechau*



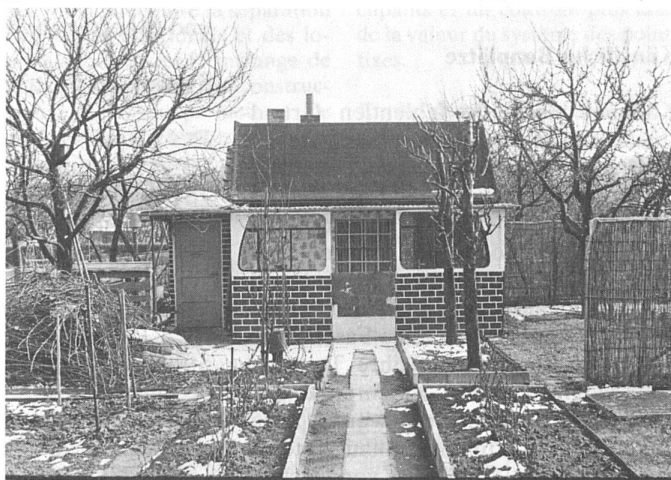
84



85



86



87



88



89